



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CDIX. Hans und Degenhard Boeiß zu Hundesßburg verpfänden einige
Hebungen daselbst an Nicolaus Sanne Domherrn zu Magdeburg, am 24.
Juni 1510.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CDVIII. Churfürst Joachim verkauft Hebungen aus Groß-Mohrungen als Zins eines geliehenen Kapitals von 200 Gulden an Vicarien zu Stendal, den 16. Mai 1510.

Wir Joachim, vonn gots gnadenn Marggraue zu Brandenburg vnd Churfürst Bekennen — vor vns auch den Hochgebornnen Fürstenn vnsern fruntlichen bruder Hern albrechten Marggrauen zu Brandenburg vnser erben vnd nachkomen vnd sunst vor ydermänniglich, das wir — auff ein rechten wyderkauff verkaufft vnsern lieben andechtigen den Vicarien sant Cristoffen zu dem altar sant annen vnd des heiligen Creutzs In vnser lieben frawen Cappellen sant Nicolaj Zu Stendell Iren Nachkomen oder Inhaber dusses brieffs mit Irem guten wissen vnd willen zehen gulden Jerlicher Zins ober die houe vnd hufen mit allen iren zugehorungen vnd gerechtigkeitten Im dorff zu groffen moring, so der Schulten Cone wodecke, Mattias Belkow, hans Moring, arnt Schulte, Merten kutz, der Alt arnt schult vnd Herme Schulte bewonen vnde besitzen, vor II^e gulden hewpftum, ye XXXIII groschen mercklich fur einen gulden gezalt, weliche wir von Inen paruber empfangen etc. — actum am donnrstag nach Exaudj, Anno etc. Decimo.

Nach dem Churm. Lehns- Copialbuche XXXII, 61 — 62.

CDIX. Hans und Degenhard Boefz zu Hundesburg verpfänden einige Hebungen daselbst an Nicolaus Sanne Domherrn zu Magdeburg, am 24. Juni 1510.

Wy hans vnd Degenerdus Boefze gebrodere, tho Hundesborch gefeten, Bekennen — dat wy mit willen wetten vnd fulbordt der Achtbaren vnd Hochgelahrten Gestrengen vnde vhesten hern Buffzen Doctor etc. vnd Geuerdes von Aluensleuen gefetteren vnsern lehnheren vnd des werdigen hern Johann Boefs, to Magdeborch Domheren, vnsern vedderen, Recht vnd redeliken vp eynen wedderkop vorkoft hebben — dem Werdegen heren Niclawes Sannen, der kerken Sunte Peter vnd Pawel zu der Nyenstad Magdeburg domhern, — eynen wyspel weiten jerlicher pechte an vnd vth vnsem frighen hofe, hofen, acker, holten, wischen — jn vnd vor hundesborch — Gegeuen — jn Sunte Johannes Baptisten daghe middenfommer, Nach Cristi vnser heren geborth vffteinhundert jm teynden Jhare.

CDX. Churfürstlicher Consens für die Gebrüder von Göhre, dem Richter zu Stendal Hebungen aus Köthen zu versehen, am 21. Dezbr. 1511.

Vonn gotts genaden Wir Joachim etc. vnd albrecht gebruder Marggrauen zu Brandenburg — Bekennen das wyr jacoben dem Jüngern, heinrichen vnd Buffen gebrudern den von Gore vmb irer anligenden not vnd fleysigen bethe wyllen vergonnt vnd erlaubt haben, das Sy vnserm Richter zu Stendall vnd lieben getrewen hannsen Elling drey marckh stendalisch Jerlicher Rennthe auf Irem hof vnd hufen Im dorff kothen mit aller seiner zugehorung vor funfzig mark Stendalisch hauptum auf einen rechten widerkauf lauth des kaufbriefs daruber ausgangen verkauffen mogen —. Zu urkunt mit vnserm marggrauen Joachims Churfürstlichen anhangenden Innigel